

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den Artikel in der Schweriner Volkszeitung vom 19.11.2020 möchte ich als Vorsitzender des Kreisverbandes der Gartenfreunde Schwerin e.V. folgendes erklären:

Wir als Kreisverband der Gartenfreunde stellen uns nicht stur, wie im Artikel der SVZ behauptet wurde! Vielmehr suchen wir nach Lösungen im beidseitigen Interesse, sind aber an das Bundeskleingartengesetz gebunden. Der Pachtpreis für die Kleingartenflächen, kann nicht, wie im Artikel geschrieben wurde, einfach so erhöht werden. Die Pachtpreise werden durch den Gutachterausschuss festgelegt und richten sich nach den ortsüblichen Preisen im gewerbsmäßigen Obst – und Gemüseanbau der jeweiligen Region. Zurzeit ist im Landkreis Rostock mit 0,14 € der höchste Pachtpreis zu verzeichnen.

Für die Rückbaumaßnahme im Verein Hopfenbruchweg-Wiese ist die Ursache für die Preisexplosion, der enorme Anstieg der Entsorgungskosten zum 01.01.2020. Eine vom ZGM geforderte Umlage für jeden Kleingärtner für den Rückbau der Parzellen ist rechtlich nicht zulässig. Laut Satzung des Kreisverbandes der Gartenfreunde Schwerin sind Umlagen nur möglich, wenn diese zweckgebunden für die kleingärtnerische Nutzung dienen. Dies wäre in diesem Fall ein Verstoß gegen unsere Satzung!

Nun meine Frage: Der Kreisverband überweist dem ZGM jedes Jahr eine Pachtzahlung in Höhe von 303.341,61 €. Kann diese Summe genutzt werden um den Rückbau der Kleingartenparzellen zu finanzieren? In welchem Haushaltsposten wird diese Pacht verwendet? Und im Übrigen haben wir als Kleingärtner noch nie in irgendeiner Art und Weise einen finanziellen Zuschuss bzw. Pachtrücklaufgelder von der Landeshauptstadt Schwerin in den vergangenen 30 Jahren erhalten. In anderen Kommunen und Städten stellt sich die Situation ganz anders dar.

Wir sind nach wie vor an einer guten Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Landeshauptstadt Schwerin interessiert, aber bitte auf Augenhöhe.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Görs

Vorsitzender des Kreisverbandes  
der Gartenfreunde Schwerin e.V.